

L 6716/L 6916-60		2	Nördlich von Leopoldshafen	71 ha
Kiese und Sande des Oberen Kieslagers (OKL)		Kiese und Sande für den Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag Erzeugte Produkte: Natursande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Schotter		
2,6 m 11,2 m		Rammkernbohrung (?) BO6816/98 direkt am Ostrand der Kiesgrube Eggenstein-Leopoldshafen (RG 6816-10), am westlichen Rand des Vorkommens, Lage: R ³⁴ 55 990, H ⁵⁴ 40 560 Ansatzhöhe: 101 m NN		
Gesteinsbeschreibung: Fein- bis Grobkies, mittel- bis grobsandig, mit ganz vereinzelt kiesigen Grobsandlagen von ca. 3 m Stärke. Weiteres Merkmal ist der hohe Anteil alpiner Gerölle in den Kiesen und Sanden. Verwitterungserscheinungen weisen einige Granite und Gneise auf. Brekziöse Quarzporphyre sowie geröllführende grobkörnige Buntsandsteine sind ebenfalls häufig mürbe. Analysen: LGRB-Analyse der sandigen Kiese (Oberes Kieslager) der Kiesgrube Eggenstein-Leopoldshafen (RG 6816-10) siehe Vorkommensbeschreibung von L 6 716/L 6916-58. Vereinfachtes Profil: Rammkernbohrung (?) BO6816/98, Lage s. o. 0 – 0,6 m Mutterboden – 1,9 m Ton, blau – 2,6 m Ton, sandig – 5,6 m Feinkies, Grobsand – 13,8 m Kies aller Körnungen, stark grobkiesig (?), Grobsand – darunter: Feinsand des OZH – Nutzbare Mächtigkeit: Die Mächtigkeit der sandigen Kiese des Oberen Kieslagers beträgt ca. 11 bis 12 m. Abraum: Der Abraum setzt sich aus den 2 bis 3 m mächtigen Deckschichten der Rheinaue zusammen. Diese bestehen hauptsächlich aus Auenlehm und -sand, z. T. kann auch Torf auftreten (LGRB 2006a). Grundwasser: In der Bohrung BO6816/98 lag der Ruhewasserspiegel am 08.07.1967 1,8 m unter dem Ansatzpunkt. Die allgemeine hydrogeologische Situation ist in Kap. 2.2 und in den Abb. 22–24 dargestellt. Mögliche Abbau-, Aufbereitungs-, Verwertungserschwernisse: Es können einzelne Hölzer und Torfreste (vgl. Bohrung BO6816/60) bei der Gewinnung anfallen. Flächenabgrenzung: <u>Westen:</u> Vorkommen L 6716/L 6916-59 mit nutzbaren Mächtigkeiten > 20 m. <u>Nordosten:</u> Vorkommen L 6716/L 6916-53 mit nutzbaren Mächtigkeiten > 30 m. <u>Süden:</u> Ortschaft Leopoldshafen. Erläuterung zur Bewertung: Die Bewertung dieses kleinflächigen Vorkommens beruht auf den Bohrprofilen von nur zwei Erkundungsbohrungen am Rande des Vorkommensgebiets sowie auf den Erhebungsdaten der Kiesgrube Eggenstein-Leopoldshafen (RG 6816-10). Eine weitere Erkundung mittels Rammkern- oder Ventilbohrungen zur Prüfung der wirtschaftlichen Verwertbarkeit ist erforderlich. Sonstiges: Die Gewinnung dieses Kiesvorkommens kann ausschließlich durch Nassauskiesung erfolgen. Das Vorkommen umfasst einen kleinen, östlichen Teil der Kiesgrube Eggenstein-Leopoldshafen (RG 6816-10). Zusammenfassung: Das Vorkommen befindet sich in einem Bereich mit einem mächtigen und feinkörnig ausgebildeten Oberen Zwischenhorizonts (heute: Ladenburg-Horizont), so dass nur das geringmächtige Obere Kieslager mit seinen sandigen Fein- bis Grobkiesen (heute: Mannheim-Fm.) von ca. 11 bis 12 m Mächtigkeit genutzt werden kann.				